



# Rundbrief

der Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel, 061 270 25 20

## Die Leichtigkeit des Seins

"Don't worry, be happy!" Sorge nicht, sei fröhlich! Wer kennt nicht diesen beschwingten und leichten Song? Zumindest sein Titel geht auf eine uralte biblische Wahrheit zurück: ***Alle Tage des Elenden sind schlecht, aber ein fröhliches Herz hat ein ständiges Festmahl.***  
**Sprüche 15,15**

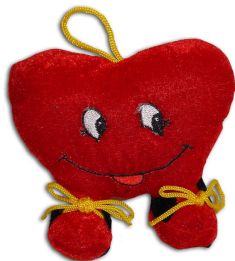
Diese biblische Wahrheit will ich weiter ausloten. So gibt der Herr Jesus uns ein wirklich spannendes Rezept zur Alltagsbewältigung:

*So seid nun nicht besorgt um den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen.*

*Jeder Tag hat an seinem Übel genug.*  
**Matthäus 6,34**

Wenn wir unsere "Sorgen-Energie" in Tage unterteilen, werden wir unseren Alltag besser und

leichter bewältigen können. Wir werden in konkrete Schritte investieren, statt über die Zukunft ängstlich zu sinnieren.



Sicher ein wertvolles Rezept. Doch Sprüche 15,15 geht noch weiter. Es geht nicht nur um eine gesunde



Bewältigung des alltäglichen Lebens, sondern um eine *fröhliche!*

Im liebevoll zusammengestellten Zitatentblatt für die Silvesterparty 2010 lesen wir:

*"Dem Fröhlichen ist jedes Unkraut eine Blume, dem Betrübteten jede Blume ein Unkraut."*

*Finnisches Sprichwort*

Eine ermutigende Alltagsweisheit.

Respekt vor den Finnen. Doch kehren wir zur Bibel zurück.

Eine spannende Anweisung finden wir im Jakobus-Brief:

*Liebe Brüder! Ihr braucht nicht zu verzweifeln, wenn euer Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird. Im Gegenteil: Freut euch darüber!*

*Jakobus 1,2 (Hoffnung für alle)*

Dieses Bibelwort ermutigt uns, in Schwierigkeiten die Chancen zu erkennen. Gott will uns durch sie zu geistlichen Persönlichkeiten heranbilden. Probleme sind für Gott also Hilfs- und Erziehungsmittel! Dabei dürfen wir Gott jederzeit um Lösungen bitten, ohne dass er uns Vorwürfe machen würde. Wichtig ist nur, dass wir nicht aus der "Schule" laufen.

Kommen wir zu Sprüche 15,15 zurück. Dieser Bibelvers erinnert uns an zwei wichtige (Über-)Lebensstrategien:

1. Das fröhliche Herz lebt aus dem Glauben an einen treuen Gott, der sich in Jesus Christus offenbart hat. Für die einen mag das naiv sein, für Gott ist es kindlicher Glaube.
2. Das fröhliche Herz sieht in Krisen die Chancen, ja ein "ständiges Festmahl". Serviert werden Gelegenheiten für neue Erfahrungen und Erkenntnisse.

Es lohnt sich, Sprüche 15,15 auswendig zu lernen und in ständiger Erinnerung zu halten. Dann stimmen wir ein in ein neues Lied:

"Don't worry, be happy.  
God is faithful ..."

Mit fröhlichen Grüßen  
Markus Brunner